

[6466.] Keine Disponenden von:
Coutelle, Pharus am Meere des Lebens.
Davidis, Gartenbuch für Hausfrauen.
Herrig, Aufgaben zum Uebersetzen ins Eng-
lische.

Wie auf meiner Remittenden-Factur angezeigt,
kann ich hiervon überall keine Disponenden ge-
statten.

J. Bädeler in Iserlohn.

[6467.] Keine Disponenden
mit Ausnahme von Hausfreund XIII. Jahrg.
Heft 1. Wir müssen uns im Fall hierauf be-
ziehen.

Berlin. Hausfreund-Expedition.
E. Graep.

Frankfurter Bücherauction
am 2. März 1870.

[6468.] Die bereits von mir angezeigte Auction
der nachgelassenen werthvollen Bibliotheken
des Rheinischen Antiquarius (Chr. von
Stramberg), des Herrn Geh. Finanzrath Zoll-
director Dr. Rommel etc. beginnt bestimmt
an obigem Tage.

Aufträge besorge ich bestens und erbitte
rechtzeitige Einsendung derselben.

Frankfurt a/M. Isaac St. Goar
(Rossmarkt 6).

Die Herren Verleger

[6469.] von Werken über Hafen- und Dock-
Bauten werden ersucht um Einsendung eines
Exemplars, sowie um

— **Novitäten** —

für Architektur und Bauwissenschaft,
Maschinen- und Ingenieurkunde
in 2facher Anzahl.

Berlin, Februar 1870.
Stellius'sche Buchhandlung.

[6470.] — **Novitäten** —
= **keine Broschüren** =
jeder Wissenschaft in 2facher Anzahl
— Preisherabsetzungen und Offerten von
Partieartikeln. —

— Inserate hervorragender Neuigkeiten —
erbittet die

Stellius'sche Buchhdlg. in Berlin.

Clubs.

[6471.] Von den Illustrationen meiner Journale:
Allgemeine Familienzeitung.
Das Buch für Alle.

Blätter für den häuslichen Kreis.
offerire ich Clubs
in Schriftzeug pr. sächs. Quadratzoll à 3 Ngr.,
in Kupfer pr. sächs. Quadratzoll à 5 Ngr.
Exemplare der Werke stehen zur Auswahl
à cond. zu Diensten.
Stuttgart. Hermann Schönlein.

[6472.] Gehilfenstellen vermittele und ersuche die
Herren Principale und resp. Gehilfen um gef.
(directe) Mittheilung, welche auch für Käufe und
Verkäufe wie bisher erbitte.

Berlin. Alb. Bethke.
Kurfürstenstr. Nr. 40.

J. G. Schelter & Giesecke
[6473.] Leipzig u. Wien
empfehlen ihre
Galvanoplastische Anstalt
den Herren Verlegern zur gef. Benutzung

[6474.] Zur Herstellung der elegantesten und
modernsten Einbände für katholische und andere
Gebetbücher empfehle ich dem verehrl. Buchhändler
meine Buchbinderei für diese Branche ganz
besonders, und versichere bei promptester Aus-
führung die billigsten Preise.

Leipzig. J. F. Bösenberg.

Die Buchbinderei

[6475.] von
Albin Förster,
Leipzig, kl. Windmühlenstraße Nr. 12
parterre,

hält sich den geehrten Herren Buchhändlern
bestens empfohlen.

Restauflagen

[6476.] gebiegener — hauptsächlich wissenschaft-
licher — Werke suche ich zu kaufen und bitte um
Offerten.

Breslau. Georg Friedrich.

[6477.] Gef. Aufträge zu der am 7. März
stattfindenden Auction

C. F. Ph. v. Martius

nehme ich gern an und besorge dieselben prompt
und zu den bekannnten billigsten Bedingungen.

Leipzig, 24. Februar 1870.
Ernst Heyne.

[6478.] Gestern soll ein für mich bestimmtes
Paket auf der Post verloren gegangen sein. Ich
bitte daher diejenigen Handlungen, welche Anfangs
dieser Woche Bestellungen auf die Victoria ge-
macht haben, um gef. Wiederholung.

Berlin, den 24. Februar 1870.
A. Haad.

Haendcke & Lehmkuhl in Altona.

[6479.] Auslieferung
nur
Leipzig.

[6480.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in
unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Globus. Herausgegeben von Dr. K. An-
dree. Insertionspreis für die gespalt-
tene Petitzeile 3 Ngr.

Der Culturingenieur. Herausgegeben von
Dr. W. Dunkelberg.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben
von Professor Dr. Ecker.

**Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche
Gesundheitspflege.** Redigirt von Profes-
sor Dr. Reclam.

Insertionspreis für die durchlaufende
Petitzeile bei jeder der drei vorstehend auf-
geführten Zeitschriften: 3 Ngr.

Change-Inserate und Beilagen werden
angenommen.

Braunschweig.
Friedrich Vieweg & Sohn.

Medicinisch-Chirurgisches
Central-Blatt.
Organ der practischen Aerzte.
[6481.] (Auflage 1000.)

Insertionsgebühr für die viermalgespaltene
Petitzeile nur
8 kr. = 1½ Ngr.

Beilagen (1000 Expl.) 10 fl. = 6 ₰ 20 Ngr.
Wien. Karl Czermak.

[6482.] Zur Ankündigung geeigneter Verlags-
artikel empfehlen wir Ihnen die bei uns wöchent-
lich erscheinenden

Industrie-Blätter.

Wochenschrift für Fortschritt und Auf-
klärung in Gewerbe, Hauswirthschaft,
Gesundheitspflege etc.
Herausgegeben
von

Dr. Hermann Sager und Dr. E. Jacobsen.
Die gespaltene Petitzeile 2 ₰; Auflage
1500 Exemplare; Anzeigen im Texte des
Blattes.

Berlin.
Louis Gerschel Verlagsbuchhandlung,
86 Wilhelmstraße.

[6483.] Die täglich in Brünn erscheinende
politische Zeitschrift:

Mährischer Correspondent.

empfehle ich zur Insertion und berechnen
wir die Petitzeile das 1. Mal mit 5 kr. (oder
1 Ngr.), jedes folgende Mal mit 3 kr. oesterr. W.;
Buchhändler-Rabatt 33 ⅓ %.

Unser Blatt ist das gelesenste in Mähren
und erfreut sich auch in den übrigen Kronländern
eines großen Leserkreises, und bietet dasselbe die
günstigste Bürgschaft, um allen Ankündigungen
den besten Erfolg zu sichern.

Etwaige Aufträge, sowie Recensions-Exem-
plare, die sofortige Besprechung finden, werden
durch Carl Winiker's Buchhandlung erbeten.
Brünn, Johannesgasse Nr. 6.

Die Administration des
Mährischen Correspondenten.

[6484.] Die täglich erscheinende politische Zei-
tung

Tagesbote aus Mähren

(vormals „Neuigkeiten“)

ist unter allen in Mähren erscheinenden Zei-
tungen (laut amtlichem Stempel-Aus-
weis) die gelesenste und verbreitetste, so daß die
Abnehmer- und Leserschaft die der andern
hiesigen Zeitungen um mehr als das Doppelte
übertrifft. Durch die Verbreitung des Blattes
und bei der noch stets wachsenden Theilnahme des
Publicums haben die darin aufgenommenen
Anzeigen auch stets den besten Erfolg.

Beilagen werden angenommen und zwar für
Wochentage mit 2600, Sonntags 3200. Beilage-
gebühr 8 fl.

Die Red. u. Adm. des Tagesboten aus
Mähren in Brünn
(Busch & Jrgang).

[6485.] **W. Aarland,**
Xylogr. - artist. Anstalt
Leipzig, Thalstr. 13.